Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 14 (1898)

Heft: 40

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Berichiedenes.

Bur Errichtung einer Anftalt für ichwachfinnige Rinder hat Frl. Berger von Chur der kantonalen Gemein= nützigen Gesellschaft unter gewissen Bedingungen ihr Heimwesen zur "Blume" in Masans geschenkt. Die Gesellschaft hat beschlossen, die Schenkung unter bester Berdankung anzunehmen. Die Auffichts= und Direktions= kommission für die zu errichtende Anstalt wurde gewählt und die Kommission mit der Ausführung aller notwendigen Vorarbeiten beauftragt, damit womöglich im Herbst 1899 die Anstalt mit etwa 20 Kindern eröffnet werden Kann.

Bauwesen in Altstetten. Die Gemeindeversammlung genehmigte einen von der Gemeindebehörde vorgelegten Vertrag mit einem Zürcher Konsortium für Bildung einer Terrain = und Industrie = Aktien = Ge = sellschaft und beschloß gleichzeitigt den Bau der "Islernstraße". Die auf nächsten 1. Mai sich bildende Gesellschaft verfolgt den Zweck, das weite flache Gebiet zwischen Altstetten und Schlieren einer= und der Badener= ftraße und der Aarauerlinie anderseits durch die Ein= führung eines Anschlußgeleises der Industrie zu erschließen. Der genehmigte Vertrag überbindet der Gemeinde keine Lasten, wohl aber bietet er für Altstetten die Möglich= keit einer raschern industriellen Entwicklung.

Kirchenbau Richtersweil. In der Gemeindeversamm= lung in Richtersweil beantragte Dr. Blattmann als Referent der Kirchenbaukommission die Erwerbung des Heimwesens der Hh. Gebrüder Bar im Wiediger als schönster und geeignetster Bauplatz für das neuzustellende Nach lebhafter Diskussion für und gegen das Projekt wurde laut "Grenzp." mit starker Mehrheit folgender Beschluß gefaßt: Die Kirchenbau-Kommission wird beauftragt, das betreffende Grundstück auf dem Expropriationswege zu erwerben und hiefür in den nächsten zwei Jahren eine Extrasteuer von Fr. 1,30 zu erheben.

Bau der kath. Kirche Thalweil. Herr Baumeister Perlatti hat in hochherziger Weise die ca. 20,000 Franken betragenden Mehrkoften des Kirchenbaues auf seine eigenen Schultern genommen; auch wird er dafür sorgen, daß der Thurm nächstens aufgeführt und das ganze schöne Kirchenbauwerk so ausgestattet wird, daß dasselbe Thalweil und der ganzen Gegend zur Zierde gereicht.

Banwesen in Rorschach. Herr Haltmeyer, Betriebs= chef der Rorschach-Heiden-Bahn, beabsichtigt in Verbindung mit andern Interessenten die Errichtung eines Steinschiff-Landeplates in der Nähe des äußern Kornhausschuppens in Rorschach.

Schlachthausbaute Langnau im Emmenthal. Die Metgerei ist ein bedeutender Industriezweig dieses Dorfes. Daher gelangten die Metgermeister mit einem Gesuch an den Gemeinderat, es möchte ein öffentliches Schlachthaus erbaut werden, und die Einwohnergemeindever= sammlung hat letzten Freitag beschlossen, zu entsprechen und den Gemeinderat zu bevollmächtigen, das nötige Land zu erwerben und Pläne ausarbeiten zu lassen. Das Gebäude kommt an die Isfis hinaus und sämtliche Kosten werden sich auf Tungefähr Fr. 100,000 belaufen.

Bauwesen in Berisan. Serisau erfährt durch bas ihm zugedachte keidgen. Postgebäude eine bedeutende Verschönerung. 18 Das Gebäude, das samt Bauplatz ca. 450,000 Fr. kosten soll, wird zwischen das Gemeindehaus und das Realschulhaus zu stehen kommen. Die Größe des Plates und dessen äußerst günstige Lage zwischen den genannten in der Massenwirkung ungefähr gleichwertigen Gebäuden erlaubt für den Neubau eine

dominierende, nach allen Richtungen freie Anlage, welche mit den genannten Gebäuden eine imposante Gesamt= gruppe bilden wird.

Neues Fabrikprojekt. Statthalter Beiß in Lieftal hat in Laufen für 20,000 Fr. Land angekauft. Es scheint mit der Erstellung einer Fabrik für Ausbeutung der Huppererde ernst werden zu wollen.

Aus der Praxis — Lür die Praxis. Fragen.

NB. Bertaufs- und Arbeitsgesuche werben unter biefe Rubrit nicht aufgenommen.

708. Ber liefert maggonweise Schilf zur Schilfbretter. fabrifation?

795. Ber liefert billigft Korbwaren für Biedervertäufer?

796. Bin im Falle, auf Neujahr noch Eisenwaren, Spengler-waren und Schuhwaren in mein Geschäft aufzunehmen. Ift jemand fo freundlich, mir die leiftungsfähigften Fabriten in diefen Artiteln anzugeben ?

797. Ber ift Lieferant von Gifentragbalten von 8 m Lange und 18 cm Sohe? Sätte vielleicht jemand alte, noch gut erhaltene Tragbalten zu vertaufen? Offerten an Jos. Schuler, Sägerei, Alp-

thal b. Ginfiedeln. 798. Ber liefert genietete Blechteffel aus 3 mm Gifenblech nach Zeichnung, die dienlich find für Acethlenapparate?
799. Wer liefert 15 und 18 cm große Cementröhren Modelle,

gebrauchte ober neue, und zu welchem Breife ? Offerten unter Rr. 799 an die Expedition.

800. Bo fann man 1000 gewölbte Meffing-Stude, ungefähr 8 × 4 cm, polieren und leicht verfilbern lassen ?

802. Ift Dampf- oder Luftheizung vorteilhafter für eine Ziegelei, die mit elektrischer Kraft arbeitet und somit keinen Abdampf zu benügen hat und wer erstellt solche Einrichtungen?

803. Ber hätte einen gebrauchten, einfachen, jedoch in gutem Zustande sich befindenden Sägegang (Gatter und Wagen mit Zubebörde) zum Schneiden von höchstens 50 cm dicken Hölzern zu berstaufen? Offerten unter Nr. 803 befördert die Exped.

804. Belche Maschinenfabrit fertigt eiferne Schleiffteintrager für Steine von 50 bis 60 cm Durchmesser sür Sand- und Fuß-betrieb, mit Apparat (Support) zum Exaltschleifen der Hobeleisen, da namentlich eiserne Höbel ohne genau geschliffene Eisen undrauchbar sind? Ober wären vielleicht einsache, zum Treten eingerichtete Schmirgel-Schleifmaschinen vorteilhafter ?

805 Wer macht einfache Holzbohrmaschinen für Handbetrieb, zum Anschrauben an ein Fußgestell? Zuführung von unten berauf, Bohrspindel also nicht verschiebbar.

806. Bon wem bezicht man mafferlösliche, haltbare Anilin= farben in fleinen Quantitaten?

807. Wer liefert Ziehmesser für Wagner mit Marke: "Wolf Garantie", welche in der eidgenössischen Konstruktionswerkstätte in Thun

gebräuchlich sind?
808. Wer liefert Wagnerwertzeug und steht mit Preisliste zur Berfügung?

809. Ber liefert Tannenabfallholz, Lättiwellen, Ringe, Schwarten u. f. w.?

810 Wo fauft man am beften eine Ringmaschine jum Anfertigen von Unfeuerholzringen?

811. Gibt es dauerhaftes Lötmaterial (ober Ritt) für bom Sisdruck zersprungene gugeiserne Warmwafferheizungs-Röhren und Defen und wer liefert dasselbe?

812 Bibt es ein Mittel, Steinfohlengries mit Torf zu einem brauchbaren Brennmaterial zu verbinden? Wenn ja, welches ift die bewährteste Methode?

813. Façadenfarben — auf Cementarbeiten, Cementfalfput und Kalthus gleiche, haltbare Tone ergebend — mit Ausischlus von Delfarben. Fragefteller erbittet Auskunft über bewährte Berfahren und Materialien (unter Nr. 813) an die Expedition diefes Blattes ju adreffieren, jedoch nur durch die Erfahrung Erprobtes zu offerieren.

814. Welcher fluffige Leim taugt zu haltbarer Befeftigung von Papier-Stiquetten auf Gifen u. dgl. Metallen und ift ohne weitere Umftändlichkeit verwendbar?

815. Kann ein 4 HP Deuter Gasmotor auch zum Betrieb mit Benzin umgeändert werden? Wer übernimmt solche Umanderung und wie hoch würden die Koften zu stehen fommen? 816. Wer liefert Kreis-Holzhobelmaschinen oder wäre eine ge-

brauchte zu kaufen? 817. Wer lief

Wer liefert Kreisfägen mit Langlochbohreinrichtung? Die Kreissage tonnte mit Solggeftell fein.
818. Wer ift Lieferant der gepregten Tapeten, fog. Lincrufta,

ein englisches Fabrikat, welches erft nach dem Versetzen in gewünschtem

Farbenton angestrichen wird? Lieferanten wollen ihre Offerten an

3. Bissans, Baumeister in Interlaten, richten.

819a. Wie viele Pferdefräfte resultieren bei: Wasserleitung von 1. 32 Meter Gefälse, 270 Meter Leitungslänge und 20 cm Köhrenlichtweite; 2. denselben Berhältnissen, jedoch bei Köhren von b. Bis zu wie viel HP wilrbe eine horizontal gebaute Turbine von 900 mm Durchm. bei 52 mm Schaufelbreite genügen? Die ge-wölbten Schaufeln sind 160/52 mm.

Antworten.

Auf Frage 574 Frit Brand, Sägerei, Schloßwhl (Bern) wünscht mit Fragesteller in Berbindung zu treten Auf Frage 722. Teile mit, daß ich einen füpfernen sompletten Dampfteffel zu verkaufen habe, mit Wafferstand, Manometer, Sicher= beitsventil und Abschlußhahn, sowie mit Rudschlagventil verseben.

beitsvenitt und G. Kern, Billach.
Auf Frage 739. Um das Anlaufen von Brillen zu verhindern, Auf Frage Faines Sett auf den Gläsern vollständig verrieben. wird irgend ein feines Fett auf den Gläsern bollständig berrieben. Bielleicht hilft das gleiche Mittel bei Schaufenstern.

Auf Frage 739. Sehr willtommen dürfte jest zur Winterszeit nicht nur allen Brillenträgern, welche beim Betreten eines warmen Raumes plöblich erblinden, sondern auch Kaufleuten, deren in den Auslagen ausgebreitete Gerrlichteiten so häufig hinter dich beschlagenen Scheiben verborgen liegen, die Mitteilung eines febr einfachen und überaus billigen Mittels sein, das den angedeuteten Uebelstand beseitigt ober bei starter Kälte mindestens erheblich milbert. Reibt man das trockene Glas mit einer Spur gewöhnlicher, gelber Schmierseife das trockene Glas mit einer Spur gewöhnlicher, gelber Schmierseise ein und poliert dann mit einem trockenen Tuch nach, so bleibt das Glas dei nachherigem Anhauchen vollkommen klar. Sin Verständnis Für dieses auffallende physikalische Phänomen gewinnt man am besten auß folgendem Versuch: Wan vereibt etwas Schmierseise nur soweit, daß das Glas noch trüb ist und haucht jetzt trästig an, so wird die trübe Stelle hell; die Seise nimmt also das Wasser auf und wird durchsichtig; in Tropsensorm vermag es auf ihr nicht zu haften. (Hause oder Toilettseise wirk ähnlich, ist aber schwer verreibbar.) Die zu dem gleichen Iweck reklamehaft empsohlenen Mittel "Oculustro Classolin" u. i. w. enthalten permutlich Schwierseise als wirks stro Glasolin" u. f. w. enthalten vermutlich Schmierseife als wirf-

famen Bestandteil.
Auf Frage **740.** Als billige, durchaus feuersichere und sehr leichte, für Ihren Zweck vortresslich passende Bedachung empfehle Ihren meine galvanisserten Metall-Dachplatten und Falzziegel. Pros

spette zu Diensten. 3. Traber, Chur. Auf Frage 748. Unterzeichnete munichen mit Fragesteller in Auf Frage 746. tinterzeichnte volunten mit Fragesteller in Korrespordenz zu treten. Ziegra u. Schnyder, Egerkingen b. Olten. Auf Frage 751. Gegen den Holzwurm ist Antinonnin das bestdewährteste Mittel und stehen Prospette und Zeugnisse hierüber zu Diensten. Paravicini u. Waldner, Basel.

Auf Frage 755. Mit einer richtig konstruierten Turdine ershalten Sie den größen Außessellt. Röhrendiameter 220 mm. Benden

Sie sich betr. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinenfabrit, Tann-

Rüti (Zürich).

Auf Frage 756 Wir haben noch eine Bartie geschliffene Scheiben

billig abzugeben. G. Selbling u. Cie., Küßnacht-Zürich. Auf Frage 757. Ich hätte eine sozusagen neue Säulenbohr-maschine für Löcher bis 60 mm abzugeben. E. Ruß, Schlossermeifter, Binterthur.

Auf Frage 757. Gine fast neue Säulenbohrmaschine mit Räber= übersetzung, für Löcher bis cirta 60 mm, samt Vorgelege kann preis=

würdig abgeben J. Knöpfel, Mech., Walzenhausen (Appenzell). Auf Frage **758**. Eine Turbine ergibt den größten Außessett. Effektivfraft 6—12 Pferde. Wenden Sie sich betr. Ausführung an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Rüti (Jürich). Auf Frage **759**. Wenden Sie sich an die Gewehrschaftsabrik

Megrin bei Benf.

Auf Frage 759. Offeriete einige Baggon verschiebene, gut trodene Rugbaumbretter zu billigem Breis. B. Ronrad, Gagerei

und Hodzhandlung, Amsteg (Uri).

Auf Frage **759**. Wenden Sie sich an Hrn. Victor Dupuis in Martight (Wallis). Derselbe hat sehr großes Lager in Außbaumholz. Auf Frage **759**. Betr. Außbaumholz gibt Auskunft Th. Egger, Holzhandlung, Kerns (Obwalden).

Auf Frage **761**. Sine richtig konstruierte Turbine ergibt entschieden den größten Außesselfelt. Wenden Sie sich betr. Außsührung an Egli u. Cie., Maschinenfabrik, Tann-Küti (Jürich), welche speziell Turbinen hauen Turbinen bauen.

Auf Frage 761. Gine Turbine gibt den größeren Nugeffett, als ein Wafferrad. Da auch hinterwaffer vorkommt, so würde eine Francis-Turbine neuester Konstruttion mit forretter Regulierung den größten Nuteffett abgeben und hätte den Vorteil, auch bei Stauwaffer sich leicht reinigen zu lassen, da dieselbe über dem Unterwassersjeigel läuft und nur durch ein Saugrohr mit dem Unterwasser in Berbindung steht. Nach Ihren Angaben würden. Sie mit dieser Turdinenskonstruktion eine Kraft von mindestens 26 HP erhalten. Um mit Koffenberechnungen zu dienen und Ihnen nähere Auskunft zu erteilen, wenden Sie sich an J. Geißmann, Mühlau (Aargau).

Auf Frage 771. Die Genoffenschaft für gemeinschaftlichen Beson Carbid Wyl, Uzwyl und Umgebung. Bräfident: Flammer, 3. Grünegg, Zuzwil. Auf Frage 773.

3. Grinegg, Juzwil.

Auf Frage 773. Wenden Sie sich an die Firma C. Karcher u. Cie., Wertzeug- und Maschinengeschäft, Jürich, Niederdorfstr. 32.

Auf Frage 773. Hans Fausch, Hobelbanksabrikant in Pardiska dei Seewis, liefert die solidesken und daher dilligsten Hobelbänke.

Auf Frage 774. Z. Kamer in Luzern hat noch eine Partie alte Röhren von ca. 60 mm Lichtweite, welche sich für Abwasserleitungen iehr gut eignen, dischweite, welche sich für Abwasserleitungen iehr gut eignen, dischweite, welche sich für Abwasserleitungen iehr gut eignen, dischweite, welche sich für Abwasserleitungen iehr gut eignen, dischstweite, welche sich für Abwasserleitungen iehr gut eignen, dischstweiten, welche sich für Abwasserleitungen iehr gut eignen, dischstweiten u. Cie., Jürich II.

Auf Frage 776. Den neuesten einsachsten Acetylengasapparat "Bönirg", ohne jeden Gashahn, sicher und gefahrlos arbeitend, fertigt Ketribi, mech. Wertstätte, Oberuzwil.

Auf Frage 776. Bärli u. Brunschweiter, Biel, liefern anerkannt beste Acetylenapparate (Tauchspstem, sowie auch Automaten). Auskunft erteilt gerne der Bertreter: J. B. Brunner, Heizungs» und Ventilations»

erteilt gerne ber Bertreter: 3. B. Brunner, Beizungs- und Bentilation8=

geschäft, Oberuzwil. Auf Frage 777. Kuoni u. Cie., Chur.

Bir empfehlen uns für Lieferung von Chalets.

Auf Frage 777. Schamann 11. Fausch, Châletbau und mech. Bauschreinerei in Pardisla bei Seewis, bauen die billigsten und geschmacbolle Châlets und wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz

Auf Frage 778. Es ist schwierig, zu entscheiden, ob dem Tropsoder Tauchspstem bei Acetylenapparaten der Borzug gegeben werden
tann. Beide weisen ihre Nachteite und Borteite auf. Bei Apparaten,
bei welchen das Wasser auf das Carbid tropst, kann es leicht vortommen, daß letzteres nicht vollständig vergast; bei Tauchspstemen
hinwieder ist zu besürchten, daß sich plöglich eine allzu große Menge Hindiever ist zu verstrassen, das sind piositag eine auzu geose weinge Gas entwickelt. Im allgemeinen ist ein Apparat vorzuziehen, wo das Wasser allmählich in das Carbid strömt und solches schließlich ganz unter Wasser seit. Bei Auswahl eines Apparates wolsen Sie auch darauf sehen, daß sich seine Bentile für Gasabschluß vorsinden. Dieselden halten nie dicht. Sin Apparat, wo das Gas sieberall durch Wasser absolutessan geknisch ist hat waten promisier

Wasser abgeschlossen erscheint, ist bei weitem vorzuziehen. B. Auf Frage 778 Acethlengasapparate. Weder das Tropse noch das Tauchfustem werden voraussichtlich eine Zufunft haben und wird namentlich bas erstere jedenfalls bald gang fallen gelassen. Das bis bato beste und sicherste System ist, wie Ihnen jeder Fachmann sagen wird, entschieden dassenige, bei welchem ein bestimmtes Quantum Calcium-Carbid ins Wasser fällt. Näheres durch J. Traber, Chur.

Calcium-Carbid ins Wasser fällt. Näheres durch J. Traber, Chur. Auf Frage 778. F P. Brunner, Heizungs- und Bentilationsgeschäft, Oberuzwil, wünsicht mit Fragesteller in Korrespondenz zu
reten und wird gerne mündliche oder schriftliche Auskunst erteilen.
Auf Frage 778. Die besten Acetylengaserzeuger sind diesenigen,
bei denen das Carbid nach und nach ins Wasser fällt. Z.B.
Auf Frage 780a. Glühtlichtbrenner für Acetylen liefern F.
Bormann u. Co., techn. Burean in Zürich.
Auf Frage 782. Habe solche Apparate erstellt und einen selbst
im Petrieh also Kreshrung in dieser Krande. E Vern. Milach

Auf Frage 782. Habe jolde Apparate erseult und einen seiner im Betrieb, also Erfahrung in dieser Branche. E. Kern, Bülach. Auf Frage 782. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Köthlin, Spenglerei, Kerns (Obwalben). Auf Frage 784. Borab sei bemerkt, daß ein Dampspisug nur für große ebene Kornselber rentabel ist. Der Plug ist viel kärker tonstruiert als ein gewöhnlicher, vierscharig und sit viel kärker deffen Bewegung werden auf zwei entgegengefesten Seiten mindeftens 10pferdige Lofomobile aufgestellt, welche mit Seilwinden verbunden 1Opferdige Lotomobile aufgestellt, welche mit Seilwinden verbunden sind. Die über die ganze Breite des zu pflügenden Feldes reichenden Drahtseile werden am Pfluge eingehängt. Je eine der Seilwinden wird das Lotomobil angetrieben und zieht den Pflug gegen sich über das Felde. Ist der Pflug am Saum des Feldes angelangt, so tritt die auf der entgegengeseten Seite aufgestellte Winde mit ihrem Jugseil in Thätigteit. Der Pflug wird gewendet und wenn es ein Doppelpflug ist, geschaufelt, und geht nun wieder zurück, 4 neue Furchen ziehend. Unterdessen um 4 Furchen vorwärts geschoben, dis das ganze Feld gepflügt wird. Man kann auch andere Kombinationen tressen, wenn man Glektrizität zur Verfügung hat, was jedoch selten zutrifft.

Auf Frage 787. Gießerei Chur liefert gußeiserne Tischfüße für vierectige und runde Tische und möchte mit Fragesteller in Berbindung

treten. Auf Frage 791. Clettrische Aufzüge liefert sehr gut Ingenieur

E. Binkert-Siegmar, Basel.
Auf Frage 792 Würde Ihnen einen Gaggenauer Dampsmotor "Friedrich" empfehlen, der Ihnen gut dienen möchte, ist in 20 Minuten betriebsfähig, zuberläßig und sehr sparsam und kann bei mir jederzeit ein kleinerer im Betriebe besichtigt werden. Ich heize mit Rinde, Sässpänen und etwas Kohlen. Bin sehr zufrieden damit. E. Kern.

Auf Frage 792. Um Sie über die Roften einer Dampfmaschinen= anlage zu unterrichten, habe ich aus einer Anzahl Berechnungen dersartiger Anlagen einen Mittelwert für die Höchstleiftung berechnet, welche ich diesen Betrachtungen zu Grunde lege.

Vor allem ift der Preis des Dampfes abhängig von nachge= nannten Faftoren:

1. Preis ber Rohle bis ins Reffelhaus.

2. Berdampfungsfähigteit der Kohle. 3. Ausnutungsgrad der Kohlenwärme (Auteffett der Anlage). 4. Höhe des Anlagefapitals. Darin sind die Kosten des Kessels mit Armaturen, Speisepumpen, Fracht, Montage, Mauerwert, Kesselbaus, Schornstein inbegriffen. Dies Anlagekapital kommt zum Ausdruck mit 5 % Berzinfung und 10 % für Abschreibung und Reparatur. Wenn A die Höhe des Anlagekapitals bedeutet, so

15.A ist der tägliche Anteil dieses Betrages $\frac{10.4}{100.365}$ wenn die Anlage

während des ganzen Jahres ununterbrochen im Betrieb ist. Die Menge des täglich erzeugten Dampfes. Die Kosten der Bedienung der Anlage für je 100 Kilogr. Dampferzeugung, einschließtich Heizerlohn, Reinigung, Schmierung, But-und Badungsmaterial.

7. Die Angahl ber Tage, mahrend welchen die Reffelanlage wirklich

gefeuert wird.

Sind diese Fattoren befannt, fo fonnen die Roften des Dampfes ermittelt werden. Ich habe, wie vorstehend angedeutet, für diese betreffenden Faktoren Mittelwerte angenommen, die so ziemlich sicher angenäherte Kostenbeträge ergeben. Kosten 100 Kg. Kohlen Fr. 3. 20 und verdampst ferner theoretisch 1 Kg. Kohle 12 Kg. Wasser, welche Leistungsfähigkeit in Wirklichkeit bei einer Kesselaungs aber nur mit 70% ausgenutzt wird, und find zum Anheizen des Worgens 35 Kg. Kohlen erforderlich, so berechnen sich die Gesamtsoften für 100 Kg.

Dampf zu 31 Cts.
Hir eine 5 HP einchlindrige Auspuffmaschine betragen demnach die Kosten des Dampses per 1 HP und Stunde 8,75 Cts., also für 5 HP 43,75 Cts. Hür das ganze Jahr 300.10.0,437 = 1290 Fr. Sin Wasserröhrenkessel von 8—10 Quadratmeter Heizstäcke kosten.

Um die Kosten des Dampfmaschinen betriebes zu be-rechnen, muß der stündliche Dampsverbrauch einer 5 HP Maschine sestgestellt werden. Der Preis einer 5 HP einchlindrigen Auspuffmaschine, einschließlich Montage, Fundamente, wird sich auf ca. Fr. 1875 majchine, einschließlich Wontage, Hubaniente, wird sind auf ca. Hr. 1875 belaufen. Die Koften für 5% Jinsen, 10% Abschreibung und Reparaturen für 1 HP und Stunde betragen 0,637 Ets. Der Verbraud an Dampf don 7 Atm. für 1 HP und Stunde ist ca. 21 Kg. Die Koften für Wartung und Schmierung ebenfalls für 1 HP und St. 0,8 Cts. Diese 5 HP Maschine sei mährend des ganzen Jahres dei täglich 10stündigem Verrieb, so sossetzt und Archivelsche O.C. Cts. ftündlich 0,63 Cts.

Der Berbrauch an Dampf ift 21 Rg. 100 Rg. Dampf tosten, wie wir gesehen haben, 31 Cts., die HP und Stunde also 21.31

wie wir gesehen haben, 31 Cts., die HP und Stunde also 100 = 6,51. Dazu Kosten für Wartung und Schmierung 0,80. Zusammen für 1 HP und Stunde 7,94, für 5 HP 39,70 Cts.

Kür das ganze Jahr betragen die Kosten 300.10.0,397 = 1170 Fr. Die einmaligen Kosten für die ganze Dampfanlage belausen sich auf 1875 + 1200 = 3075 Fr., die jährlichen Gesamtanuslagen, wie vorstehend spezifiziert, 1290 + 1170 = 2460 Fr. Die elektrische Kraft hingegen kosten Ex. 282 per 1 HP und Jahr, also sir 5 HP 282. 5 = 1410 Fr. Leider fann diese Berechnung nicht durchgesührt werden, weil Sie nicht angeben, für wie viel Arbeitsstunden im Tag sich der Preis von Fr. 282 versteht. Da Sie als Anlagekapital für die elektrische Einrichtung Fr. 4000 ansichten währendden die Dampfanlage Sie ca. Fr. 3075 kosten würde, nehmen wir an, daß Sie für Jinsen, Abschreidung, Schmierung, Pack und Putzenatrien, Bedienung, Keinigung, Schmierung, Pack und Putzenatriend von gleichen Coöffizienten für dies Kostenberechnung einzussehn haben werden, wie dies sür die Dampfanlage geschehen ist, so wird Sie wohl eine Dampfanlage nicht teurer als die elektrische zu stehen kommen. Bei der Dampfanlage haben Sie noch den Vorteit, fteben kommen. Bei der Dampfanlage haben Sie noch den Borteil, ben Abbampf zu Beigzweden ober bergl. benugen zu konnen. Wenn Sie außerdem noch Solgabfälle zu verfeuern haben, fo ftellen fich bie

Sie außerdem noch Holzabfalle zu verfeuern haben, zo ftellen zich die Dampffosten roch erheblich günstiger. Die Firma F. Meispner in Jürich besatzt sich mit Ausführung von Projekten und Koskenanschlägen. Auf Frage 792. Man nimmt an, daß unter 7 Pferdetraft ein Betrolmotor billiger betrieben werden kann, als eine Dampfmaschine. Im vorliegenden Falle, wo man permanent für den Abdampf zu Seizzwecken Verwendung hätte, wird sich die Sachlage zu gunsten der Dampfmaschine kellen, die zudem leichter zu behandeln ist, als ein Betrolmotor. Man wähle einen Kessel mit Innenseuerung und nich zu kein.

gu flein.

Auf Frage 794. Teile mit, daß ich solche Schiffe anfertige, sowie sämtliche Bestandteile und ältere, gebrauchte Boote verschiedener Größe und Formen in jeder Preislage stetsfort abzugeben habe. Fr. Bürth-Wehrle, Schiffbauer, Rorschach.

Submissions-Anzeiger.

Ausführung ber Erb., Betonierungs., Maurer., Uferversicherungs. und Chanssierungsarbeiten für die nene Stansfacherbrücke in Zürich. Ungefähres Quantum ber Arbeiten:

Erdarbeit: ©a. 5000 m³ 2000 m³ Beton: Mauerwert: 1000 m³

Wauerwert: "1000 m³ Die Ausführungspläne liegen im Tiefbauamt, Flößergasse 15, Jimmer B 1, vormittags von 10—12 Uhr, nachmittags von 4—6 Uhr, zur Einsicht auf, woselbst die Bedingungen und Eingabeformulare abgegeben und jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind dis 6. Januar 1899 unter Ausschrift, "Staussacherbrücke" an den Bauvorstand I im Stadthaus einzureichen.

Lieferung der ichmiedeif. Gelenke für das Gewölbe der Stauffacherbrucke in Burich im Gewichte bon cirka 30 Tonnen. Die Ausführungsplane und Bedingungen fonnen auf dem Tiefbau-Die Auszuhrungsplane und Bedingungen fonnen auf dem Liefdau-amt, Klößergasse 15, eingesehen werden, woselbst vormittags 10—12 und nachmittags 4—6 Uhr nähere Auskunst erteilt wird. Gingaben sind unter Aufschrift "Staufsacherbrücke schmiedeil. Gelenke" dis zum 6. Januar 1899 dem Bauvorstand I, Stadthaus, einzureichen. Die Lieferung und Erstellung der Gisenfonstruktion für die Koks Schuppen in der Gassabrik Basel. Pläne und Vor-

fchriften können auf dem Bureau des Gas- und Wafferwerks, Binningerftraße 8, eingesehen werden. Uebernahmsangebote find bis 9. Januar

1899, abends, an das Sanitäts-Departement Basel einzureichen. **Erstellung von Bachsperrbauten im Dorfbach Gersau** im Kostenvoranschlag von 21,000 Fr. Pflichtenheft und Pläne können beim Bauleiter, Hrn. Bezirfsammann Jg. Camenzind in Gersau einzgesehen werden, welcher auch weitere gewünschte Auskunft erteilt. ringaben sind nach Maßgabe des Pflichtenheftes schriftlich und ber-

ichloffen bis fpateftens 15. Januar 1899 einzureichen. Bieferung von cirfa 70 Stud zweifitigen Schulbauten (St. Galler Shstem). Zeichnung mit Holzart und Maß, sowie der Lieferungspreis per Stück franko Herzuach sind erwünscht. Einsgaben sind bis 1. Januar 1899 an Schneider, Gemeindeammann das

felbft, zu richten.

Wasserborgung Wittenbach (St. Gallen): 1. Erstellung eines Reservoirs mit 200 Kubikmeter Inhalt, einsistlich der Erdarbeit und exklusive der Lieferung von Kies, Sand und Steinbettmaterial.

Grabarbeit für die Rohrleitung in einer Länge von cirta 3000

Lieferung und Montierung der Reservoir-Armatur, der guß-eisernen Röhren für die Hauptleitung und schmiedeiserner, gal-vanisierter Röhren für die Zweig- und Hausleitungen, ver-schiedener Dimensionen, inkl. Formstüde, Schieder, Sahnen 2c.

Offerten find bis 2. Januar 1899 an den Brafidenten ber Korporation, Herrn Gemeindammann Fecter in Dottenwil b. Wittenbach zu richten, woselbst auch Plan und Baubeschrieb zur Ginficht offen liegen.

Strafenbau Muolen bei Bifchofszell. Gemeindeftraße von ber Grenze westlich Unt-regg bis zur Sinmündung bei Oberegg in einer Länge von cirka 600 Meteren neu erstellen, resp. forrigieren. Uebernehmer werden eingeladen, die bezüglichen Pläne und Bauvorsschriften einzusehen und ihre Uebernahmsofferten bis 8. Januar 1899 dem Gemeinderat Muolen einzureichen, und zwar für Erdarbeiten, Steinbett und Beschotterung feparat.

Gritellung eines Stollens von 930 Meter Länge, ein-

Erftellung eines Stollens von 930 Weter Länge, einschließlich Ausmanerung, für ein neu zu errichtendes Wasserwerk im Vorzetobel. Pläne und Bedingnisheft können auf dem Bureau der Direktion der Spinnerei an der Lorze in Baar (Zug, eingesehen werden, wo die Offerten dis 7. Januar 1899 einzureichen sim. Die Municipalgemeinde Neufirch a. Th. (At. Thurgau) bedarf sür die Vermarkung ihrer Liegenschaften ca. 25 Waggonschabungen Granitsteine von 60 em Länge, 14 und 12 cm Stärke, die Seiten bruchglatt, oben flach behauen. Die Lieferung soll successive, je nach Bedarf, dis 1902 ausgeführt werden. Ausselführe, je nach Bedarf, dis 1902 ausgeführt werden. Ausselführe gleierungseingaben sollen dis spätestens den 5. Januar 1899 an Herrn Gemeindeammann Müller in Bühle Neufirch eingereicht werden. Lieferung von elektrischen Teaussorumatoren sir die städt. Baudirektion Bern. Die bezüglichen Bedingungen sind von der Bauteitung der "Keuen Cektrizitätswerte, Bundesgasse 17, Bern" zu beziehen. Die Eingaben sind an die städt. Baudirektion, F. Lindt, zu richten dis spätestens den 7. Januar 1899.

Dit Schulhausbaufommiffion der Stadtgemeinde Winterthur eröffnet unter ben schweiz. Architetten eine Sbeen Konfur-renz zur Ginreichung von Blanftizzen für ein neues Brimarschuls gebäude an der Geiselweids und Blatanenstraße. Brogramm und Situationspläne können beim Präsident der Schulhausbaukommission, A. Isler, bezogen werden, welcher auch zur Erteilung weiterer Ausfunft bereit ift.

Wasserbersorgung Friltschen (Thurgau): 1. Deffnen und Zudecken von ca. 700 m Leitungsgräben. 2. Liefern und Legen der Gußröhren von 75—150 mm Lichtweite nebst ben gutreffenden Formstiicken, Kaliberwechsel und Schiebern. Offerten sind bis 4. Januar 1899 schriftlich und verschlossen an Herrn Schulpfleger Bartholdi zu richten, wo auch Plan und Bau=

beichrieb gur Ginficht liegen. Gritellung von ca. 100 m2 buchenen Riemenboden und 30 m2 Bitch-pine-Riemenboden. Offerten fofort an A. Mägeli,

Berlingen.